



FAHNENGÄRTNER feierte das 70-jährige Firmenjubiläum - ein erfreulicher Anlass für Volker (links) und Gerald Heerdegen, im Bild mit seinen Töchtern Anna und Emma.



Von Kopf bis Fuß auf Flaggen eingestellt - ja das ist ihre Welt! Anna Wibmer, Daniela Scharler, Heide Deutsch und Philipp Lerchbauer (von links).



„Man spürt die positive Stimmung unter den Mitarbeitern!“, lobte Landeshauptmann Wilfried Haslauer in seiner Ansprache.



Schenke der „platzhirsch“-Linse ein bezauberndes Lächeln: Anna Nindl.



„Wortwitzfischist“ Max Mayerhofer führte gekonnt durch den Tag und gab abends eine Kabarett-Einlage zum Besten.



„FAHNENGÄRTNER begleitet uns in vielen sozialen Belangen, ist in zahlreichen Vereinen verankert“, bedankte sich Bgm. Wolfgang Viertler.



„Das Firmengelände von ‚FAHNENGÄRTNER‘ lag damals auf meinem Schulweg ...“, gab Parade-Unternehmer Bruno Berger eine Anekdote zum Besten und überreichte an den Geschäftsführer ein regionales „Lunchpaket“.



Betriebs-Köchin Andrea Trojer und ihre fleißigen Helferinnen, von links: Bianca Brunner, Gitti Moser, Eva Hochwimmer, Bianca Gandler und Simone Schmidl. Die Kuchen wurden übrigens alle selbstgebacken und schmeckten himmlisch!



Ließen sich das FAHNENGÄRTNER-Jubiläum nicht entgehen: Walter Pfeiffer, Franz Manzl von „Empl Bau“ und Gerhard Stöger.

platzhirsch - ZU GAST ... **FAHNENGÄRTNER** 1945 - 2015 Ein Oberpinzgauer FLAGG-Schiff feierte 70 Jahre.

Österreichs größter Fahnenproduzent FAHNENGÄRTNER feierte vor Kurzem sein 70-jähriges Firmenjubiläum. Nicht nur zahlreiche Ehrengäste, allen voran Landeshauptmann Wilfried Haslauer, und langjährige Kunden strömten nach Mittersill. „Gemma FAHNENGÄRTNER schau!“ hieß es auch für viele Pinzgauer/innen, die zum Jubiläum die Möglichkeit hatten, den Familienbetrieb zu besichtigen und interessante Einblicke in den Produktionsablauf zu ergattern.

Im Jahre 1945 von Arnold und Anna Gärtner gegründet, trat 1976 Volker Heerdegen in den Betrieb ein. Er führte FAHNENGÄRTNER 30 Jahre lang, übergab dann an seinen Sohn Gerald Heerdegen.

Marktgerechte Investitionen, erhebliche bauliche Erweiterungen und die Anpassung des technischen Equipments an höchste Ansprüche waren die Meilensteine auf dem Weg nach oben. Mit heute zirka 105 Mitarbeiter/innen werden pro Jahr rund eine halbe Million Quadratmeter Stoff zu Fahnen und Fahnenzubehör verarbeitet und veredelt. Geschäftsführer Gerald Heerdegen punktet in seiner Firmenphilosophie mit sozialer Kompetenz; der Betriebskindergarten „Pfifferlingsplatzl“ und das firmeninterne Gesundheitsprogramm „Xundi“ sind nur einige Beispiele der familienfreundlichen und gesundheitsbewussten Unternehmensstruktur.

Dass das Betriebsklima stimmt, war beim Besuch des Jubiläumsfestes augenscheinlich. Wirklich ALLE Mitarbeiter/innen zogen an einem Strang und machten die Geburtstagsfeier gemeinsam zu einem unvergesslichen Tag - für sich selbst und die gesamte Gästeschar.

BEZAHLTE ANZEIGE! Fotos: platzhirsch



Fleißig im Einsatz: Donata Berger und Stefanie Schöber (rechts). Für das Fest zogen alle „FAHNENGÄRTNER“-Mitarbeiter/innen an einem Strang.



Von links: ÖVP-Bezirksgeschäftsführerin Carmen Boschelle, Klaus Thurnher, Hermann Unterberger vom AMS, und Berufsschul-Direktorin Salome Rattensberger.



Halfen beim Jubiläumsfest gut gelaunt mit: Birgit Eberharter und Irmi Rager (rechts).



Von links: Roland Haslauer von GFB, Bernhard Gratz, interimistischer Leiter der Bezirkshauptmannschaft, und Christoph Hirscher von „Mittersill Plus“.



FAHNENGÄRTNER-Kolleginnen von einst: Afroditi Unterrainer und Renate Kreuzberger (rechts). Sie schwelgten beim Jubiläumsfest in Erinnerungen.